



Für Tüftler und Technikbegeisterte

Ausbildung zum:

Elektroniker (m/w) Automatisierungstechnik

- **Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre
- **Ausbildungsform:** Im Betrieb und Blockunterricht in der Berufsschule
- **Prüfung:** Industrie- und Handelskammer
- **Zugang:** Guter Hauptschulabschluss oder mittlere Reife
- **Eignung:** Elektroniker für Automatisierungstechnik müssen fit in Mathematik und Physik sein. Logisch denken und technisches Verständnis gehören ebenso wie gute Computerkenntnisse zum Berufsbild dazu.
- **Perspektiven:** Meister, Techniker oder ein Studium sind die klassischen Wege nach der Ausbildung.

Ausbildungsstart: September 2021

Möchten Sie mehr über die Ausbildung in unserem Hause wissen, dann rufen Sie uns an.
Wir beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen.

Ergreifen Sie die Initiative. Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an

AURECO GmbH • Frau Stephanie Bäurle

Paul-Reusch-Straße 32a • 89551 Königsbronn

Tel. 07328/92293-0 • Fax 07328/92293-30 • Email: baeurle@aureco.de •

www.AURECO.de

Perfekte Lösungen in allen Bereichen der Automatisierungstechnik.

Das ist der Anspruch den sich die **AURECO GmbH** bei Ihren Aufträgen stellt. Egal um welche Industriesparte es sich handelt, wir finden für unsere Kunden immer einen Weg, die Effektivität der Anlagen zu steigern. Manchmal reicht eine einfache Softwareanpassung. In anderen Fällen muss ein komplett neuer Schaltschrank gebaut und neue Antriebstechnik eingebaut werden, um das Ziel zu erreichen.

Die erforderlichen Maßnahmen werden von uns ermittelt und dem Kunden präsentiert.

Bei erfolgreicher Auftragserteilung beginnt dann:

- Hard und Softwarekonstruktion.
- Preisanfrage und Kauf der notwendigen Komponenten.
- Bau der Schaltanlage
- Installation der Anlage
- Inbetriebnahme beim Kunden mit Optimierung und Umsetzung individueller Kundenwünsche.
- Letztendlich Übergabe der Anlage und Einweisung der Werker.

Das Spannende an diesem Beruf ist, dass man immer mit den neuesten Technologien konfrontiert wird und bei vielen Prozessen eigene Ideen und Feingefühl in die Lösungen mit einarbeiten kann.

Dadurch hat das Endprodukt einen unverwechselbaren „eigenen“ Anstrich. Darauf kann man nach der Übergabe an die Produktion, zu Recht, stolz sein.